

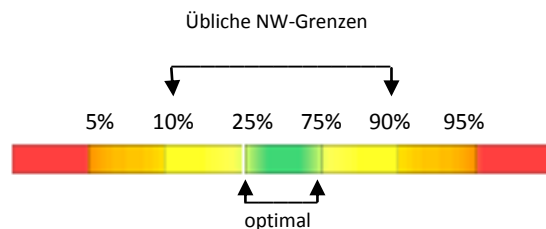
Hinweise zu den Normwertbereichen der Vollblutmineralanalyse

Im Folgenden ist kurz zusammengefasst, wie Normwertbereiche der Vollblutmineralanalyse zu verstehen sind.

Prinzipien der Normwertermittlung:

Im Bereich der unkorrigierten Werte, also vor Adaption der Messwerte an das Blutbild, entspricht der grüne Abschnitt des graphischen Befundes dem Wertebereich zwischen der 25% und der 75% Perzentile. Der gelbe Bereich repräsentiert alle Werte von der 10% bis zur 90% Perzentile, ein Bereich also, der üblicherweise dem klassischen „Normalbereich“ entspricht.

Auch bei den Blutbild (BB) adaptierten Ergebnissen liegt der gelbe Bereich zwischen der 10% und der 90% Perzentile, dem klassischen Normwertbereich. Der grüne Bereich ist enger gefasst und beinhaltet alle gemessenen Werte von der 25% bis zur 75% Perzentile. Der grüne Bereich verkörpert damit den *orthomolekular medizinischen Optimalbereich*. Liegt ein Wert im gelben Abschnitt, spricht das für *suboptimale Ergebnisse*. Werte im orangen oder roten Bereich sind als *pathologisch* einzustufen.



Die Einteilung ersetzt enge, aus der Literatur übernommene Normwerte, durch neue an unser Patientengut adaptierte Bereiche. Die Trennung in optimale und suboptimale Bereiche soll dabei eine einfache Orientierung für Prävention und Therapie ermöglichen.

Mit lieben Grüßen

Burkhard Schütz